

# Am Hitsch si Mainig

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 34

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# AM HITSCH SI MAINIG

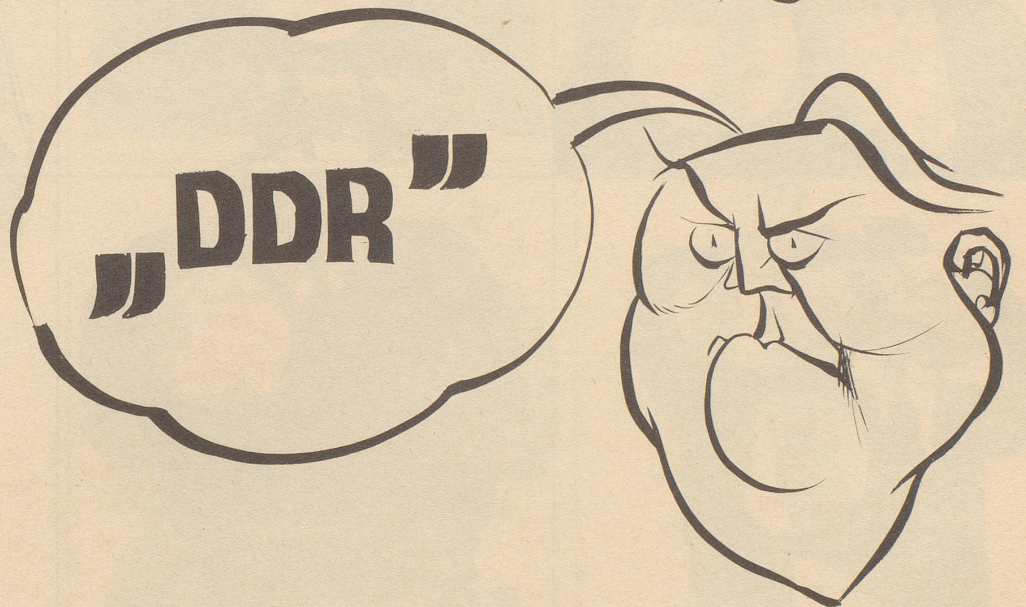


I waiß nitta, was für Härri in dar sabbata Zivüilkhammara vum Landgricht Frankhfurt, Weschttütschland, dinna hockhand. Sihhar allas gschiidi und paragraafakhundigi Mennar. Abar miar gfallands glich nitta. Und am Härri Profässar Grzimek – am Zoo-Tiräkhtar vu Frankhfurt – sihhar au nitta. Dar grooß Tiarfründ Grzimek hätt im tütscha Färnsähha zunama Boikhott vu da tütscha Pelzhendlar uufgruafa, well dia säbba zunama schööna Tail tschuld sejandi, daß dia Robba-Schlächterej in Khanada immar witar gengi. Jetz hätt z Landgricht Frankhfurt entschidda, daß dar Profässar Grzimek khai Uufrüaf mee mahha törfi, well dar tütsch Rauchwaara- und Pelzwirtschaftsverband nitt khönni varhindara, daß in Khanada da junga Robba zFäll bej labendigam Liib apzooga wärdi. Said zGricht.

Voram khanadische Parlament isch ärkhläärt worda, daß fash achzig Prozent vu allna Robba-Fäll noch Tütschland glifarat wärdand. Jetz wetti amool luaga, was passiarateeti, wenn dar tütschi Pelzhendlarverband da khanadische Lifaranta schriiba teeti: Loosand, iar khönnand mahha wian iar wend, abar wenn dia Tiarkhwäälarej mit da Seehünd nitt sofort uufhöört, so khaufand miar öü khai ainzigis Fäll mee ap. Baschta.

I findas aifach mee als kharioos, daß a Gricht sääga khann, a Grooßapneemar sej nitt imschtand, Gemeinhaita zvarhindara, wo vu da Lifaranta aagschtellt wärdandi. Entwedar isch as denna Richtar schnuppe, wenn da junga Seehünd zLääba uff dia Art gnoo wird, oder dia Härri Richtar sind alli zemma – abar säbb willi liabar nitt sääga, susch khlaagands müü ii.

Dar Profässar Grzimek will si mit dem Urtail nitt zfridda gee und hätt Beruafig an a obars Gricht iiglaitat. Hoffantli sitzand im säbba abitz andari Richtar dinna.



HORST (7)